

ATLAS ZUR BERUFSORIENTIERUNG FÜR MENSCHEN MIT AUTISMUS



Erasmus+

Neue Perspektiven, Neue Horizonte.



ATLAS DER BERUFLICHEN TÄTIGKEITEN

IMPRESSUM

ATLAS DER BERUFLICHEN TÄTIGKEITEN

Autorinnen und Autoren:

Jakob Håkonsson, Sandra Nunes, Cláudia Gonçalves, David Eaton, Isaure Mercier, Ferenc Benus Jr, Zoltán Kelemen, Edita Margeta, Davor Knežević, Kai Merkel, Leila Mekacher, Željko Habek

Leitpartner der Publikation

Federführende Organisation: Virsabi DK

Partnerorganisationen:

FPDA PT, Autism-Europe BG, Learn Virtual Europe HU, Industrijsko-obrtnička škola Slavonski Brod HR, Innoversa Factory DE, #STRUKA HR.

Redaktion

Chefredakteur: Željko Habek

Redaktionelles Team: Green ASC VET-Partnerkonsortium

Sprachredaktion und Korrektorat

Kai Merkel

Grafische Gestaltung

Eva Gale

Tin Horvatin

Herausgeber

Verein STRUKA, im Namen der Projektpartnerschaft Green ASC VET

Adresse: HR-35000 Slavonski Brod, Nikole Zrinskog 34

E-Mail: info@struka-hr

Webseite: <https://metautism.eu/>

Urheberrecht

© 2026 STRUKA, im Namen der Projektpartnerschaft Green ASC VET (Erasmus+ KA220-VET).

Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt und unter der Lizenz CC BY-NC 4.0 verfügbar.

Eine nicht-kommerzielle Nutzung ist unter zwingender Nennung der Autorinnen und Autoren sowie des Projekts gestattet.

Kofinanziert durch das Erasmus+-Programm der Europäischen Union.

Haftungsausschluss

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors/der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten und Meinungen der Europäischen Union oder der Agentur für Mobilität und EU-Programme (AMPEU) wider. Weder die Europäische Union noch die AMPEU können dafür verantwortlich gemacht werden.

Heidelberg –Lissabon – Brisel – Gyongyos – Kopenhagen – Slavonski Brod
Mai 2026

INHALT

EINLEITUNG	1
FACHKRAFT FÜR 3D-COMPUTERGRAFIK.....	3
SCHWEIßER·IN (LICHTBOGENSCHWEIßEN).....	4
CNC-MASCHINENBEDIENER·IN	5
IT-TECHNIKER·IN / COMPUTERTECHNIKER·IN	6
INDUSTRIELACKIERER·IN / INDUSTRIE-MALER·IN.....	7
GÄRTNER·IN	9
FACHKRAFT FÜR DIGITALES MARKETING UND MARKENENTWICKLUNG.....	10
LABORANT·IN / LABORTECHNIKER·IN	11
MECHATRONIKER·IN	12
PROJEKTASSISTENT·IN	13
TIERMEDIZINISCHER FACHANGESTELLTER / VETERINÄRTECHNIKER*IN.....	15
WEBDESIGNER·IN	17
TISCHLER·IN / SCHREINER·IN / ZIMMERER·IN	18
BIBLIOTHEKAR·IN	20
LAGERARBEITER·IN / LOGISTIKMITARBEITER·IN	21
LIEFERFAHRER·IN / ZUSTELLER·IN.....	22
BÄCKER·IN.....	23
KONDITOR·IN	24
TRAKTORFAHRER·IN /	25
LANDMASCHINENFÜHRER·IN.....	25
DRUCKER·IN / DRUCKMASCHINENFÜHRER·IN.....	26

TECHNIKER·IN FÜR HEIZUNGS-, LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK (HLK)	27
STUDIOFOTOGRAF·IN	28
KRANFÜHRER·IN	30
MAURER·IN (KLEINE TEAMS)	31
BUCHHALTER·IN / ACCOUNTANT	33
ONLINE-VERTRIEBSMITARBEITER·IN / E-COMMERCE-OPERATOR	34
DATENBANKADMINISTRATOR·IN / DBA	35
MECHANIKER·IN / MECHANISCHE* R TECHNIKER·IN	37
ELEKTRONIKER·IN / ELEKTROTECHNIKER·IN	38
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENTIN (PTA)	40
TIERHEIMMITARBEITER·IN / TIERPFLEGER·IN IM TIERHEIM	42
GABELSTAPLERFAHRER·IN / STAPLERFAHRER·IN	45
ILLUSTRATOR·IN / ANIMATOR·IN	47
KERAMIKER·IN / TÖPFER·IN	48
ELEKTRONIKMONTAGETECHNIKER·IN / ELEKTRONIKFACHKRAFT FÜR MONTAGE.....	49
GOLDSCHMIED·IN / JUWELIER·IN	51
CAD-TECHNISCHER ZEICHNERIN / TECHNISCHER ZEICHNERIN (CAD)	53
ARCHIVAR·IN	55
AUGENOPTIKER·IN / OPTIKTECHNIKER·IN	57
SOFTWARETESTER·IN / SOFTWARE-TESTANALYST·IN	59

EINLEITUNG

In der heutigen Arbeitswelt sind Klarheit, Struktur und das Verständnis individueller Bedürfnisse zunehmend entscheidend für eine erfolgreiche berufliche Inklusion.

Menschen im Autismus-Spektrum verfügen oft über außergewöhnliche Stärken – wie Konzentrationsfähigkeit, Präzision, visuelles Denken und eine ausgeprägte Vorliebe für Routine –, die in vielen Berufsfeldern von großem Wert sein können.

Der Atlas der Berufe im Spektrum ist eine digitale Sammlung, die verschiedene Berufe unter dem Gesichtspunkt der sensorischen und sozialen Zugänglichkeit analysiert. Sein Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Fachkräfte bei fundierten Berufsentscheidungen zu unterstützen, indem Informationen bereitgestellt werden, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Stärken autistischer Menschen zugeschnitten sind.

Jeder im Atlas enthaltene Beruf wird anhand von sieben zentralen Elementen bewertet:

1. Grad der sensorischen Stimulation
2. Erforderliche soziale Interaktion
3. Arbeitsstruktur und Routine
4. Visuelle Unterstützung und Aufgabenklarheit
5. Möglichkeit, in einer ruhigen Umgebung zu arbeiten
6. Grad der Selbstständigkeit
7. Potenzial für Spezialisierung und Fokussierung

Die in diesem Atlas enthaltenen Berufsanalysen wurden anhand eines strukturierten Rahmenkonzepts entwickelt, das sowohl die sensorischen als auch die sozialen Dimensionen des Arbeitsplatzes berücksichtigt. Jede Beschreibung verbindet fachliche Erkenntnisse mit praktischen Anpassungsstrategien, die darauf abzielen, die Zugänglichkeit und den Komfort für autistische Menschen im beruflichen Kontext zu verbessern.

Der Atlas ist nicht nur als Informationsquelle gedacht, sondern auch als praktisches Werkzeug zur Förderung der Inklusion in der beruflichen Bildung und Beschäftigung. Er ermutigt Pädagoginnen und Pädagogen, Arbeitgeber und Familien dazu, die vielfältigen Stärken anzuerkennen und wertzuschätzen, die autistische Menschen in ihre Berufe einbringen.

Diese Publikation ist Teil der umfassenderen Bemühungen des Projekts Green ASC VET (Metautism), eine inklusive Berufsbildung zu fördern und jedem Menschen zu helfen, seinen Platz in der Arbeitswelt zu finden – ruhig, klar und mit Respekt für seine einzigartigen Fähigkeiten.

Der Atlas ist kein abgeschlossenes Buch, sondern ein lebendiges Dokument, das sich stetig weiterentwickelt und erweitert, um neue Berufe und Anpassungen in einer Zeit aufzunehmen, die zunehmend von künstlicher Intelligenz geprägt wird.

FACHKRAFT FÜR 3D-COMPUTERGRAFIK



Sensorische Stimulation

● Moderat – Die Tätigkeit erfordert intensive visuelle Arbeit und lange Bildschirmzeiten, die Belastung ist jedoch durch geeignete Maßnahmen gut steuerbar.

Anpassungen: Monitore mit reduzierter Helligkeit oder Antireflexbeschichtung; Software zur Reduktion von Blaulicht; ergonomisch eingerichteter Arbeitsplatz; regelmäßige kurze Augenpausen; Wechsel zwischen unterschiedlichen Aufgabentypen zur Reduzierung visueller Ermüdung;

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Aufgaben werden selbstständig oder in sehr kleinen Teams ausgeführt, mit wenig verbaler Kommunikation.

Struktur und Routine

● Hoch – Projekte folgen klaren, vorhersehbaren Phasen (Modellierung, Texturierung, Rendering).

Visuelle Klarheit

● Sehr hoch – Die Arbeit ist stark visuell geprägt und basiert auf Referenzbildern, Skizzen und Storyboards.

Geräuschniveau

● Gering – Die Tätigkeit findet häufig in ruhigen Studios oder im Homeoffice statt, was die sensorische Belastung reduziert.

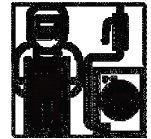
Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Aufgaben können eigenständig erledigt werden, insbesondere im Remote- oder Freelance-Kontext.

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – Tiefe Spezialisierung möglich (Charaktermodellierung, Architekturvisualisierung, Animation, Rendering).

SCHWEIßER-IN (LICHTBOGENSCHWEIßEN)



Sensorische Stimulation

● Hoch – Beim Schweißen treten sehr intensives Licht, hohe Geräuschpegel und Hitze auf.

Anpassungen: Schweißhelm mit automatischer Abdunkelung; Gehörschutz; feuerfeste Schutzkleidung; kürzere Arbeitsintervalle; Auswahl von Tätigkeiten mit geringerer sensorischer Belastung;

Soziale Interaktion

● Gering – Die Aufgaben werden überwiegend selbstständig ausgeführt.

Struktur und Routine

● Hoch – Schweißarbeiten folgen klaren, standardisierten Arbeitsabläufen und Normen.

Visuelle Klarheit

● Mittel – Die Arbeit basiert auf technischen Zeichnungen und Schweißplänen und erfordert hohe Präzision sowie Erfahrung.

Anpassungen: klar strukturierte visuelle Arbeitsanweisungen; Checklisten; farbliche Markierungen; Video-Demonstrationen der Arbeitsschritte;

Geräuschniveau

● Hoch – Werkstätten und Baustellen sind oft sehr laut.

Anpassungen: lärmindernder Gehörschutz; ruhigere Arbeitsbereiche; Arbeiten zu weniger frequentierten Zeiten; Vorwarnungen bei starkem Lärm;

Selbstständigkeit

● Hoch – Nach der Einarbeitung arbeiten Schweißer*innen häufig eigenständig.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Spezialisierungen wie WIG-, MIG/MAG- oder Unterwasserschweißen sind möglich.

CNC-MASCHINENBEDIENER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat bis hoch – CNC-Maschinen erzeugen Lärm und Vibrationen.

Anpassungen: Gehörschutz; vibrationsdämpfende Handschuhe; vorhersehbares und klar strukturiertes Arbeitsumfeld; regelmäßige Pausen in ruhigen Bereichen

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Die CNC-Arbeit folgt präzisen, wiederkehrenden und klar definierten Arbeitsschritten.

Visuelle Klarheit

● Hoch – Die Arbeit basiert auf technischen Zeichnungen, digitalen Anweisungen und Maschinenanzeigen.

Geräuschniveau

● Moderat – Industrielle Arbeitsumgebungen können laut sein, einige CNC-Arbeitsplätze sind jedoch vergleichsweise leiser.

Anpassungen: ruhigere Arbeitsbereiche; flexible Schicht- oder Arbeitszeitplanung; lärmindernder Gehörschutz; Arbeiten zu weniger lärmintensiven Zeiten

Selbstständigkeit

● Hoch – Nach entsprechender Einarbeitung arbeiten CNC-Bediener*innen weitgehend eigenständig.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Spezialisierung nach Material (Metall, Holz, Kunststoff) oder nach Maschinentyp möglich.

IT-TECHNIKER-IN / COMPUTERTECHNIKER-IN



Sensorische Stimulation

● Gering – Die Arbeit erfolgt überwiegend in Büros oder technischen Laboren mit geringer sensorischer Belastung.

Soziale Interaktion

● Moderat – Gelegentliche Kommunikation mit Nutzer*innen oder Teammitgliedern.

Anpassungen: klare schriftliche Arbeitsanweisungen; Arbeit in kleinen, stabilen Teams oder selbstständig; vorhersehbare Kooperationsabläufe; ruhige Räume für Kommunikation und Support

Struktur und Routine

● Hoch – Die täglichen Aufgaben folgen klaren, standardisierten Prozessen (Diagnose, Installation, Updates, Wartung).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Handbücher, technische Diagramme und digitale Benutzeroberflächen bieten eindeutige visuelle Orientierung.

Geräuschniveau

● Gering – IT-Arbeitsumgebungen sind in der Regel ruhig und kontrolliert.

Selbstständigkeit

● Hoch – Systemüberwachung, Fehlerbehebung und Datensicherungen können eigenständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Hardware, Software, Netzwerke, IT-Security/Cybersicherheit.

INDUSTRIELACKIERER-IN / INDUSTRIE-MALER-IN



Sensorische Stimulation

● Hoch – Tätigkeit mit intensiven chemischen Gerüchen, Lärm durch Sprüh- und Beschichtungsgeräte sowie dem Tragen von Schutzausrüstung.

Anpassungen: Atemschutzmasken mit Aktivkohlefiltern; Gehörschutz; gut belüftete Arbeitsbereiche; regelmäßige Pausen; Auswahl von Tätigkeiten mit geringerer sensorischer Intensität

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Aufgaben werden selbstständig ausgeführt.

Anpassungen: klare visuelle Kennzeichnungen; schriftliche Arbeitsanweisungen

Struktur und Routine

● Hoch – Die Arbeit folgt vorhersehbaren Schritten (Oberflächenvorbereitung, Grundierung, Lackierung, Endbearbeitung).

Visuelle Klarheit

● Mittel bis hoch – Verwendung von Farbcodes, technischen Zeichnungen und visuellen Arbeitsanweisungen.

Anpassungen: visuelle Ablaufpläne; klar beschriftete Werkzeuge; Video-Demonstrationen; Checklisten

Geräuschniveau

● Hoch – Industrielle Arbeitsumgebungen sind häufig laut.

Anpassungen: ruhigere Vorbereitungszonen, lärmmindernder Gehörschutz, Arbeitsplanung in ruhigeren Zeitfenstern

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Aufgaben können innerhalb definierter Sicherheitsprotokolle eigenständig ausgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Spritzlackierung, Pulverbeschichtung, Korrosionsschutz und weitere spezialisierte Beschichtungsverfahren.



Bild 1 Gärtner
Illustratorin: Eva Gale



Sensorische Stimulation

● Moderat – Arbeit im Freien mit Exposition gegenüber natürlichen Elementen (Sonne, Wind, Gerüche, Texturen, Naturgeräusche).

Anpassungen: schrittweise Gewöhnung an Außenarbeiten; Auswahl von Tätigkeiten im Gewächshaus oder mit Zimmerpflanzen; wetterangepasste Schutzkleidung; Arbeitsplanung entsprechend der Wetterbedingungen

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Gartenarbeiten werden selbstständig oder in sehr kleinen Teams ausgeführt.

Anpassungen: klare schriftliche oder visuelle Aufgabenlisten; minimale und vorhersehbare Anleitung

Struktur und Routine

● Hoch – Gartenarbeit folgt saisonalen Zyklen und festen Arbeitsroutinen.

Visuelle Klarheit

● Hoch – Aufgaben orientieren sich an visuellen Hinweisen (Pflanzenzustand, Bodenfeuchtigkeit, Flächenaufteilung).

Anpassungen: Fotoguides; einfache Schaubilder; klar gekennzeichnete Werkzeuge; visuelle Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Geräuschniveau

● Gering – Arbeit erfolgt überwiegend im Freien oder in Gewächshäusern mit natürlichen, ruhigen Hintergrundgeräuschen.

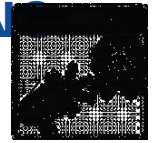
Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Tätigkeiten können eigenständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Spezialisierung nach Pflanzenarten, Vermehrungsmethoden oder Landschaftsgestaltung möglich.

FACHKRAFT FÜR DIGITALES MARKETING UND MARKENENTWICKLUNG



Sensorische Stimulation

● Gering – Die Tätigkeit erfolgt überwiegend am Computer und ist mit geringer sensorischer Belastung verbunden.

Anpassungen: Bildschirmfilter (z. B. Blaulichtreduktion); geräuschreduzierende Kopfhörer; regelmäßige kurze Pausen

Soziale Interaktion

● Moderat – Kommunikation mit Kund*innen und Teammitgliedern ist erforderlich.

Anpassungen: Bevorzugung schriftlicher Kommunikation; klare, strukturierte Arbeitsaufträge; Arbeit in kleinen Teams oder selbstständig

Struktur und Routine

● Moderat – Einige Aufgaben sind routinemäßig (z. B. Content-Kalender), andere erfordern flexible Planung.

Anpassungen: digitale Kalender und Planungstools; automatisierte Erinnerungen; Vorlagen und Planungsmodelle

Visuelle Klarheit

● Hoch – Die Arbeit basiert auf visuellen Tools, Dashboards und Analysen. Anpassungen: visuelle Aufgabenlisten; farbcodierte Systeme; Diagramme und Übersichten

Geräuschniveau

● Gering – Arbeit im Homeoffice oder in ruhigen Büroumgebungen.

Anpassungen: Möglichkeit zum Remote-Arbeiten; ruhige Arbeitsplätze; Nutzung von Kopfhörern

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Tätigkeiten (SEO, Datenanalyse, Content-Planung) können eigenständig erledigt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Social Media, SEO/SEA, Branding, Content-Strategie, E-Mail-Marketing.

LABORANT-IN / LABORTECHNIKER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Kontrollierte Arbeitsumgebung, jedoch können chemische Gerüche oder starke Beleuchtung auftreten.

Anpassungen: Atemschutzmasken mit geeigneten Filtern; Nutzung von Handschuhen und weiterer persönlicher Schutzausrüstung; anpassbare Beleuchtung; gute Belüftung; geplante sensorische Pausen

Soziale Interaktion

● Gering – Überwiegend eigenständige Arbeit mit gelegentlicher Berichterstattung.

Anpassungen: schriftliche Aufgabenlisten; digitale Dokumentations- und Berichtssysteme; begrenzte Gruppeninteraktion

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Die Arbeit folgt strengen, wiederholbaren Laborprotokollen.

Visuelle Klarheit

● Hoch – Handbücher, Etiketten, Diagramme und visuelle Arbeitsanweisungen bieten klare Orientierung.

Anpassungen: farbcodierte Beschriftungen; Schritt-für-Schritt-Checklisten; diagrammbasierte Arbeitsanleitungen

Geräuschniveau

● Gering – Labore sind in der Regel ruhige, geordnete Arbeitsumgebungen.

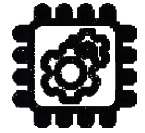
Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Tätigkeiten (Probenanalyse, Dokumentation, Gerätewartung) können selbstständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – Mikrobiologie, Chemie, Hämatologie, Umweltanalytik.

MECHATRONIKER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Tätigkeit mit Maschinen, Werkzeugvibrationen und regelmäßiger Bildschirmarbeit.

Anpassungen: Gehörschutz bei Bedarf; vibrationsdämpfende Handschuhe; blendfreie Beleuchtung; regelmäßige Pausen; Aufgabenverteilung nach individuellem sensorischem Komfort

Soziale Interaktion

● Gering – Überwiegend technische, selbstständige Arbeit mit gelegentlicher Zusammenarbeit.

Anpassungen: klare schriftliche Arbeitsanweisungen; digitale Kommunikationsmittel; eindeutig definierte Rollen im Team

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Systematische Abläufe (Diagnose, Montage, Test, Programmierung) mit klaren Standards.

Visuelle Klarheit

● Hoch – Technische Zeichnungen, Handbücher und digitale Schaltpläne bieten klare Orientierung.

Anpassungen: farbcodierte Verdrahtungspläne; visuelle Schritt-für-Schritt-Anleitungen; Diagnosetools mit gut lesbaren Anzeigen

Geräuschniveau

● Moderat – Werkstätten können Grundgeräusche aufweisen, viele Tätigkeiten erfolgen jedoch in ruhigeren Bereichen.

Anpassungen: ruhige Arbeitszonen; flexible Aufgabenplanung; lärmindernde Kopfhörer; ruhige Pausenräume

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Aufgaben werden eigenständig ausgeführt, insbesondere Wartung und Kalibrierung.

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – Robotik, Automatisierung, Sensorik, Steuerungstechnik, industrielle Programmierung.

PROJEKTASSISTENT-IN



Sensorische Stimulation

● Gering – Tätigkeit überwiegend im Büro mit niedriger sensorischer Belastung; Multitasking kann jedoch als anstrengend empfunden werden.

Anpassungen: ruhiger Arbeitsplatz; flexible Aufgaben- und Zeitplanung; digitale Tools zur Aufgaben- und Projektverwaltung; kurze, regelmäßige Pausen

Soziale Interaktion

● Moderat bis hoch – Regelmäßige Kommunikation mit Teammitgliedern, Projektleitungen und externen Partnern.

Anpassungen: bevorzugt schriftliche Kommunikation; Arbeit in kleinen, stabilen Teams; Mentoring- oder Patensystem; geplante und klar strukturierte Meetings

Struktur und Routine

● Hoch – Terminplanung, Fortschrittskontrolle und Dokumentation erfolgen nach klar definierten Prozessen.

Visuelle Klarheit

● Hoch – Projektmanagement-Tools (Gantt-Diagramme, visuelle Kalender, Aufgabenboards) bieten eine starke visuelle Struktur.

Anpassungen: farbliche Kennzeichnung; visuelle Zeitachsen; digitale Checklisten

Geräuschniveau

● Gering bis moderat – Büros sind meist ruhig, können aber Telefonate und Besprechungen beinhalten.

Anpassungen: ruhige Arbeits- oder Besprechungsräume; Möglichkeit zum Homeoffice; lärmindernde Kopfhörer; asynchrone Kommunikation

Selbstständigkeit

● Moderat – Einige Aufgaben werden selbstständig erledigt, andere erfordern enge Abstimmung.

Anpassungen: klar definierte Rollen und Verantwortlichkeiten; Unterstützung durch Mentor*innen; selbstständige Arbeitsphasen zwischen geplanten Abstimmungen

Spezialisierung und Fokus

● Moderat bis hoch – Organisation, Datenpflege, Prozessoptimierung und unterstützende Projektkoordination.

TIERMEDIZINISCHER FACHANGESTELLTER / VETERINARTECHNIKER*IN



Sensorische Stimulation

● Hoch – Tätigkeit mit Tiergeräuschen, Gerüchen, körperlichem Kontakt und teilweise unvorhersehbaren Situationen.

Anpassungen: Nutzung persönlicher Schutzausrüstung; kürzere Arbeitsintervalle; Zuordnung reizarmer Tätigkeiten; gute Belüftung der Praxisräume

Soziale Interaktion

● Moderat – Kommunikation mit Tierärztinnen, Kolleginnen und Tierhalter*innen, teilweise in emotional belastenden Situationen.

Anpassungen: strukturierte Kommunikationsprotokolle; klare schriftliche Arbeitsanweisungen; Einsatz in ruhigeren Praxisbereichen; Mentoring- oder Unterstützungssysteme

Struktur und Routine

● Hoch – Standardisierte veterinärmedizinische Abläufe (Medikamentengabe, Vorbereitung von Instrumenten, Assistenz bei Behandlungen).

Visuelle Klarheit

● Moderat bis hoch – Patientenakten, Behandlungspläne und digitale Termin- und Dokumentationssysteme.

Anpassungen: farbcodierte Tabellen und Kennzeichnungen; visuelle Aufgabenlisten; leichter Zugang zu Handbüchern und Leitlinien

Geräuschniveau

● Hoch – Tierarztpraxen und Kliniken können laut und unruhig sein.

Anpassungen: ruhige Zonen innerhalb der Praxis; lärmmindernder Gehörschutz, sofern sicher; Arbeitsplanung in ruhigeren Zeitfenstern; geeignete Rückzugs- und Pausenräume

Selbstständigkeit

● Moderat – Einige Aufgaben werden eigenständig erledigt, andere erfordern enge Teamarbeit.

Anpassungen: klare Aufgabenverteilung; begleitendes Mentoring; selbstständige Arbeitsphasen zwischen festen Abstimmungen

Spezialisierung und Fokus

- Hoch – OP-Assistenz, Labordiagnostik, Tierernährung, Rehabilitation.

WEBDESIGNER-IN



Sensorische Stimulation

● Gering – Die Arbeit erfolgt überwiegend am Computer in einer ruhigen, kontrollierten Umgebung.

Soziale Interaktion

● Moderat – Gelegentliche Kommunikation mit Kund*innen oder Teammitgliedern.

Anpassungen: strukturierte schriftliche Kommunikation; visuelle Projektzusammenfassungen; vorhersehbare und klar terminierte Besprechungen

Struktur und Routine

● Hoch – Der Designprozess folgt klaren Phasen (Recherche, Skizzierung, Prototyping, Umsetzung, Test).

Visuelle Klarheit

● Sehr hoch – Die Tätigkeit ist stark visuell geprägt (Layouts, Farbkonzepte, Typografie).

Anpassungen: visuelle Projektboards; farbcodierte Aufgabenlisten; Schritt-für-Schritt-Workflows

Geräuschniveau

● Gering – Arbeit in ruhigen Büros oder im Homeoffice.

Selbstständigkeit

● Hoch – Die meisten Aufgaben (Layout-Erstellung, Frontend-Umsetzung, Tests) können eigenständig erledigt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – UI/UX-Design, digitale Barrierefreiheit, Typografie, Frontend-Entwicklung, responsives Webdesign.

TISCHLER-IN / SCHREINER-IN / ZIMMERER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat bis hoch – Arbeit mit Maschinenlärm, Staub, Vibrationen und körperlicher Aktivität.

Anpassungen: lärmindernder Gehörschutz; Staubschutzmasken und Schutzbrillen; vibrationsdämpfende Handschuhe; klar strukturierte Arbeitsaufgaben; kurze, regelmäßige Pausen; ruhigere Arbeitszonen in der Werkstatt

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Tätigkeiten werden selbstständig oder in kleinen, stabilen Teams ausgeführt.

Anpassungen: schriftliche oder visuelle Arbeitsanweisungen; Checklisten; Skizzen und technische Zeichnungen; Reduktion unnötiger sozialer Interaktionen

Struktur und Routine

● Hoch – Die Arbeit folgt klaren Prozessschritten wie Messen, Zuschneiden, Montieren und Finishen.

Visuelle Klarheit

● Hoch – Arbeiten nach Zeichnungen, Skizzen und präzisen Maßangaben.

Anpassungen: farbcodierte Zeichnungen; visuelle Schritt-für-Schritt-Anleitungen; Schablonen und feste Arbeitsstandards

Geräuschniveau

● Hoch – Werkstätten und Baustellen sind häufig laut.

Anpassungen: kleinere oder geschlossene Werkstätten; lärmindernder Gehörschutz; Arbeitsplanung in ruhigeren Zeitfenstern

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Aufgaben (individuelle Anfertigungen, Reparaturen, Restaurierungen) können eigenständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Möbelbau, Restaurierung, Holzoberflächenbehandlung, Präzisions- und Innenausbau.



Bild 2 Bibliothekarin
Illustratorin: Eva Gale

BIBLIOTHEKAR-IN



Sensorische Stimulation

● Gering – Bibliotheken sind ruhige, strukturierte Arbeitsumgebungen mit gedämpfter Geräuschkulisse und meist gleichmäßiger Beleuchtung.

Soziale Interaktion

● Moderat – Gewisse Kommunikation mit Nutzerinnen und Kolleginnen ist erforderlich, ein Großteil der Aufgaben wird jedoch selbstständig erledigt.

Anpassungen: klare schriftliche oder visuelle Kommunikationsleitfäden; Einsatz in ruhigeren Bibliotheksbereichen; digitale Kommunikation (E-Mail, Chat) statt direkter Gespräche

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Tägliche Tätigkeiten wie Sortieren, Katalogisieren und Bestandskontrolle folgen klaren, wiederkehrenden Abläufen.

Visuelle Klarheit

● Hoch – Klassifikationssysteme, Beschriftungen und visuelle Leitsysteme sorgen für eine eindeutige Struktur.

Anpassungen: farbcodierte Etiketten; klare Beschilderung; Schritt-für-Schritt-Checklisten; digitale Verwaltungssysteme

Geräuschniveau

● Sehr gering – Bibliotheken zählen zu den leisesten Arbeitsumgebungen.

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Aufgaben (Katalogisierung, Datenpflege, Bestandserhaltung) können eigenständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Spezialisierung auf Themenbereiche, Archivarbeit oder digitale Bibliotheken möglich.

LAGERARBEITER-IN / LOGISTIKMITARBEITER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat bis hoch – Lagerhallen sind häufig dynamische Arbeitsumgebungen mit erhöhter Aktivität, starker Beleuchtung und Geräuschen.

Anpassungen: Gehörschutz; Schutzbrillen und Handschuhe; klar strukturierte Arbeitsabläufe; ruhigere Arbeitszonen; regelmäßige Pausen

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt (Kommissionieren, Scannen, Verpacken).

Anpassungen: schriftliche oder digitale Arbeitsanweisungen; visuelle Schulungsunterlagen; eindeutige Kennzeichnung von Bereichen und Produkten

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Die Aufgaben folgen repetitiven, vorhersehbaren Prozessen (Wareneingang, Sortierung, Lagerung, Kommissionierung, Versand).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Etiketten, Beschilderung und digitale Systeme sorgen für eine klare visuelle Struktur.

Anpassungen: farbcodierte Lagerpläne; Checklisten; visuelle Markierungen der Arbeitszonen

Geräuschniveau

● Hoch – Lager können lebhaft und laut sein.

Anpassungen: ruhige Zonen für Verpackung oder administrative Tätigkeiten; flexible Schichtplanung; lärmindernder Gehörschutz

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Tätigkeiten können nach der Einarbeitung eigenständig ausgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Arbeit in spezifischen Bereichen (Kühlhaus, Warenausgang, Etikettierung, Bestandskontrolle).

LIEFERFAHRER-IN / ZUSTELLER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Die Tätigkeit umfasst längeres Fahren, das Tragen von Paketen sowie Bewegungen in unterschiedlichen Umgebungen.

Anpassungen: sorgfältige Routenplanung im Voraus; geeignete Schutz- und Arbeitskleidung; ruhige Pausen zwischen den Lieferungen; feste und vorhersehbare Lieferstrecken

Soziale Interaktion

● Moderat – Kurze Kontakte mit Kund*innen oder Lagerpersonal.

Anpassungen: klare, schriftliche Lieferanweisungen; digitale Bestätigungen statt verbaler Kommunikation; Unterstützung bei herausfordernden Kund*in-situationen

Struktur und Routine

● Hoch – Lieferungen erfolgen nach festen Routen und Zeitplänen.

Visuelle Klarheit

● Hoch – GPS-Navigation, Lieferlisten und Routenübersichten.

Anpassungen: visuelle Vorabansicht der Routen; farbcodierte Lieferlisten

Geräuschniveau

● Moderat – Das Fahren selbst ist meist ruhig, die Lieferorte können variieren.

Anpassungen: Auswahl geeigneter Routen; Gehörschutz, sofern sicher und zulässig; Planung von Lieferungen zu ruhigeren Tageszeiten

Selbstständigkeit

● Hoch – Fahren, Navigation und Zustellung werden überwiegend selbstständig durchgeführt.

Spezialisierung und Fokus

● Moderat bis hoch – Lokale Zustellung, medizinische Lieferungen, feste Zustellrouten.

BÄCKER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Tätigkeit mit Hitzeeinwirkung, intensiven Gerüchen und wiederkehrenden Maschinen- und Umgebungsgeräuschen.

Anpassungen: hitzebeständige Arbeitshandschuhe; gut belüftete Arbeitsräume; kurze, regelmäßige Pausen; Gehörschutz bei Bedarf; Aufgabenverteilung nach individuellem sensorischem Komfort

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Tätigkeiten werden selbstständig oder in kleinen Teams ausgeführt.

Anpassungen: schriftliche oder visuelle Arbeitsanweisungen; Vermeidung verbaler Multitasking-Situationen; individuelle Arbeitsstationen

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Klare, wiederholende Arbeitsschritte (Abwiegen, Mischen, Gären, Backen, Abkühlen).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Arbeit nach Rezepten, Zutatenlisten und visuellen Merkmalen (Farbe, Konsistenz).

Anpassungen: laminierte visuelle Rezepte; farbcodierte Werkzeuge und Behälter; grafische Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Geräuschniveau

● Moderat – Bäckereien können laut sein, frühe Arbeitszeiten sind jedoch oft ruhiger.

Anpassungen: frühere Arbeitsschichten; Gehörschutz; ruhige Zonen für Vorbereitung oder Dekoration

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Tätigkeiten können nach der Einarbeitung eigenständig erledigt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Brot, Feinbackwaren, Kuchen, glutenfreie Produkte.

KONDITOR-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Arbeit mit intensiven Gerüchen, unterschiedlichen Texturen und Hitzequellen (Öfen).

Anpassungen: geeignete Schutzkleidung (Handschuhe, Schürze); gute Belüftung des Arbeitsbereichs; kurze, geplante Pausen; Aufgabenverteilung nach individuellem sensorischem Komfort

Soziale Interaktion

● Gering – Überwiegend selbstständige Arbeit in kleinen, ruhigen Teams.

Anpassungen: schriftliche oder visuelle Arbeitsanweisungen; klare Checklisten; individuelle Arbeitsstationen

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Präzise, wiederholende Arbeitsschritte (Abwiegen, Mischen, Formen, Backen).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Rezepte, Maßangaben und visuelle Hinweise (Farbe, Konsistenz, Dekormuster).

Anpassungen: laminierte, bebilderte Rezepte; farbcodierte Zutaten und Werkzeuge; Schritt-für-Schritt-Diagramme

Geräuschniveau

● Moderat – Küchen können laut sein; Konditoreibereiche sind häufig ruhiger.

Anpassungen: frühere oder ruhigere Schichten; Gehörschutz bei Bedarf; Arbeiten in weniger lärmintensiven Zonen

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Tätigkeiten (Vorbereitung, Backen, Dekoration) können eigenständig ausgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – Chocolaterie, Tortendekoration, glutenfreie Backwaren, Zuckerkunst.

TRAKTORFAHRER-IN / LANDMASCHINENFÜHRER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat bis hoch – Exposition gegenüber Motorlärm, Vibrationen und wechselnden äußeren Bedingungen (Sonne, Wind, Staub).

Anpassungen: lärmmindernder Gehörschutz; Sonnenbrille oder Visier; Staubschutzmasken; Arbeitsplanung entsprechend Wetterbedingungen; ruhige Pausenbereiche

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Aufgaben werden selbstständig ausgeführt, mit minimaler Kommunikation.

Anpassungen: schriftliche Anweisungen oder Funkkommunikation; klare Checklisten; Kommunikation nur bei Bedarf

Struktur und Routine

● Hoch – Die landwirtschaftliche Arbeit folgt täglichen und saisonalen Zyklen (Pflügen, Säen, Ernten).

Visuelle Klarheit

● Moderat bis hoch – Arbeit nach Feldkarten, visuellen Geländemerkmale und Anzeigen der Maschinen.

Anpassungen: GPS-gestützte Navigation; digitale Feldkarten; farbcodierte Bedienelemente; visuelle Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Geräuschniveau

● Hoch – Die Kabine reduziert den Lärm teilweise, der Motorenlärm bleibt jedoch konstant.

Anpassungen: schallgedämmte Kabinen; zusätzliche Schalldämpfung; regelmäßige Ruhepausen; Planung der Arbeit zu verkehrsarmen Zeiten

Selbstständigkeit

● Sehr hoch – Traktorfahrer*innen arbeiten häufig vollständig eigenständig.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Spezialisierung nach Maschinentyp, Arbeitstechnik oder Kulturpflanzen (z. B. Präzisionslandwirtschaft, Bewässerungssysteme).

DRUCKER-IN / DRUCKMASCHINENFÜHRER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Arbeit mit Maschinenlärm, Vibrationen und Gerüchen von Farben und Lösungsmitteln.

Anpassungen: Atemschutzmasken mit geeigneten Filtern; lärmmindernder Gehörschutz; gute Belüftung der Arbeitsbereiche; regelmäßige Pausen

Soziale Interaktion

● Gering – Die Tätigkeit ist überwiegend maschinenzentriert und wird meist selbstständig ausgeführt.

Anpassungen: schriftliche oder visuelle Arbeitsanweisungen; digitale Aufgabenlisten; klar definierter, fester Arbeitsplatz

Struktur und Routine

● Hoch – Wiederkehrende, vorhersehbare Prozessschritte (Einrichten, Kalibrieren, Drucken, Weiterverarbeitung).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Vorlagen, Farbcodes, Diagramme und visuelle Kontrollsysteme.

Anpassungen: farbcodierte Materialien; visuelle Checklisten; Andrucke/Muster als Referenz

Geräuschniveau

● Moderat – Druckereien variieren im Geräuschpegel je nach eingesetzter Technik.

Anpassungen: ruhigere Arbeitszonen; geeigneter Gehörschutz; zeitliche Planung weniger lärmintensiver Arbeitsschritte

Selbstständigkeit

● Hoch – Nach der Einarbeitung können die meisten Aufgaben eigenständig ausgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Digitaldruck, Offsetdruck, Textildruck.

TECHNIKER-IN FÜR HEIZUNGS-, LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK (HLK)



Sensorische Stimulation

● Moderat bis hoch – Arbeit mit Maschinengeräuschen, Temperaturschwankungen und teilweise chemischen Gerüchen bei Wartung und Installation.

Anpassungen: lärmindernder Gehörschutz; Atemschutzmasken bei Bedarf; Schutzhandschuhe; kürzere Arbeitsintervalle; gut belüftete Arbeitsbereiche

Soziale Interaktion

● Gering bis moderat – Zeitweise Kommunikation mit Kundinnen und Kolleginnen.

Anpassungen: schriftliche Arbeitsanweisungen; strukturierte, vorhersehbare Kommunikation; selbstständiges Arbeiten mit Unterstützung bei Bedarf

Struktur und Routine

● Hoch – Standardisierte Abläufe für Diagnose, Wartung und Reparatur von HLK-Systemen.

Visuelle Klarheit

● Gut – Technische Zeichnungen, Schaltpläne, Bedienungsanleitungen und Steuerungspanels.

Anpassungen: farbcodierte Schalt- und Rohrleitungspläne; bebilderte Anleitungen; digitale Diagnose-Tools mit klarer Anzeige

Geräuschniveau

● Moderat – Abhängig von Anlage und Einsatzort (Maschinenräume, Dächer).

Anpassungen: Arbeiten zu ruhigeren Zeiten; geeigneter Gehörschutz; Priorisierung weniger lärmintensiver Aufgaben

Selbstständigkeit

● Moderat bis hoch – Viele Aufgaben können nach der Einarbeitung eigenständig ausgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Kältetechnik, Lüftungssysteme, Gebäudeautomation, Energieeffizienz.

STUDIOFOTOGRAF-IN



Sensorische Stimulation

● Gering bis moderat – Das Arbeitsumfeld ist meist ruhig, jedoch können Blitzlicht und künstliche Beleuchtung als intensiv empfunden werden.

Anpassungen: Einsatz von diffusem oder natürlichem Licht; Pausen zwischen Foto-Sessions; vorhersehbare und konstante Licht-Setups; Anpassung der Blitzintensität an individuelle sensorische Bedürfnisse

Soziale Interaktion

● Moderat – Kommunikation mit Kund*innen, Modellen oder Teammitgliedern.

Anpassungen: strukturierte und vorhersehbare Kommunikation; Nutzung visueller Beispiele und Referenzbilder; Zusammenarbeit mit vertrauten Assistenzpersonen; klare visuelle Signale während der Aufnahmen

Struktur und Routine

● Moderat – Projektbasierte Arbeit; Studio-Shootings folgen jedoch klaren Phasen (Vorbereitung → Aufnahme → Nachbearbeitung).

Anpassungen: standardisierte Arbeitsabläufe für Shootings; detaillierte Tagesplanung; Checklisten für Ausrüstung und Aufgaben

Visuelle Klarheit

● Sehr hoch – Moodboards, Referenzfotos und Aufnahmepläne bieten eine starke visuelle Struktur.

Anpassungen: visuelle Planungstools; digitale Vorschauen; Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Licht-Setups

Geräuschniveau

● Gering – Studios sind kontrollierte und meist ruhige Arbeitsumgebungen.

Selbstständigkeit

● Hoch – Aufbau des Equipments, Fotografieren und Bildbearbeitung können selbstständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Produktfotografie, Porträtfotografie, künstlerische oder kommerzielle Fotografie.



Bild 3 Kranführer
Illustratorin: Eva Gale

KRANFÜHRER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat bis hoch – Tätigkeit mit Maschinenlärm, Vibrationen und Arbeiten in großer Höhe.

Anpassungen: individueller sensorischer Unterstützungsplan; lärmmindernder Gehörschutz; gut isolierte Krankabinen; ergonomisch gepolsterte Sitze; vorher-sehbare Arbeits- und Einsatzplanung

Soziale Interaktion

● Gering – Überwiegend selbstständige Arbeit, gelegentlich Funkkontakt.

Anpassungen: standardisierte Funkprotokolle; klare schriftliche oder visuelle Arbeitsanweisungen

Struktur und Routine

● Hoch – Die Arbeit erfolgt nach strengen Sicherheitsvorschriften und klar definierten Abläufen.

Visuelle Klarheit

● Moderat – Orientierung anhand visueller Signale, Pläne und Anweisungen; gutes räumliches Vorstellungsvermögen erforderlich.

Anpassungen: visuelle Leitfäden; Checklisten; farbcodierte Signale; Video-Demonstrationen von Arbeitsabläufen

Geräuschniveau

● Moderat – Die Kabine ist relativ ruhig, die Baustelle selbst kann laut sein. Anpassungen: lärmmindernder Gehörschutz; gut schallisolierte Kabinen; ruhige Pausenbereiche

Selbstständigkeit

● Hoch – Kranführer*innen arbeiten eigenständig in der Kabine unter klaren Sicherheitsvorgaben.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Erfordert anhaltende Konzentration, Präzision und strikte Einhaltung von Sicherheitsstandards.

MAURER-IN (KLEINE TEAMS)



Sensorische Stimulation

● Hoch – Die Arbeit erfolgt unter Lärmeinwirkung, Staubentwicklung, wechselnden Witterungsbedingungen und erfordert körperliche Anstrengung.

Anpassungen: persönliche Schutzausrüstung (Helm, Gehörschutz, Staubmaske, Handschuhe); kürzere Arbeitsintervalle; Zuweisung von Tätigkeiten mit geringerer sensorischer Belastung; schattige oder gut belüftete Arbeitsbereiche

Soziale Interaktion

● Moderat – Grundlegende Kommunikation und Abstimmung innerhalb eines kleinen Teams.

Anpassungen: strukturierte, direkte Kommunikation; Einsatz visueller Signale; Arbeiten mit vertrauten Teammitgliedern; Mentoring oder Patensystem

Struktur und Routine

● Hoch – Wiederkehrende, vorhersehbare Tätigkeiten (Mörtel anmischen, Steine setzen, Ausrichten).

Visuelle Klarheit

● Gut – Arbeiten nach Bauplänen, visuellen Hilfen und Ausrichtungsmarkierungen.

Anpassungen: farbcodierte Referenzlinien; Schritt-für-Schritt-Diagramme; eindeutig gekennzeichnete Materialien

Geräuschniveau

● Hoch – Baustellen sind in der Regel laut und dynamisch.

Anpassungen: konsequente Nutzung von Gehörschutz; ruhigere Arbeitszonen, soweit möglich; zeitliche Planung von Arbeiten in weniger lärmintensiven Phasen

Selbstständigkeit

● Moderat – Teamarbeit ist erforderlich, individuelle Aufgabenbereiche können jedoch klar abgegrenzt werden.

Anpassungen: eindeutige Aufgabenverteilung; Möglichkeit teilautonomen Arbeitens; Unterstützung durch erfahrene Fachkräfte oder Mentor*innen

Spezialisierung und Fokus

● Moderat bis hoch – Ausbauarbeiten, Sichtmauerwerk, dekorative Mauertechnik, Verstärkungsarbeiten.

Anpassungen: Zuweisung strukturierter, repetitiver Tätigkeiten; Präzisionsorientierte Verantwortungsbereiche

BUCHHALTER-IN / ACCOUNTANT



Sensorische Stimulation

● Gering – Die Arbeit findet in ruhigen, strukturierten Büroumgebungen statt, mit minimaler sensorischer Belastung.

Anpassungen: konstante Beleuchtung und Raumtemperatur; kurze Bildschirm-pausen; ergonomisch eingerichteter Arbeitsplatz

Soziale Interaktion

● Moderat – Gelegentliche Kommunikation mit Kundinnen, Vorgesetzten oder Kolleginnen; der Großteil der Arbeit erfolgt selbstständig.

Anpassungen: klare schriftliche Kommunikation; strukturierte Besprechungen mit Agenda; eigenständiges Arbeiten mit regelmäßigen Check-ins

Struktur und Routine

● Hoch – Klare, wiederkehrende Prozesse (Buchungen, Abschlüsse, Berichte, Abstimmungen).

Visuelle Klarheit

● Sehr gut – Nutzung von Tabellenkalkulationen, Datenbanken und Buchhaltungsssoftware mit eindeutiger visueller Struktur.

Anpassungen: farbcodierte Konten und Berichte; standardisierte Vorlagen; digitale Schritt-für-Schritt-Workflows

Geräuschniveau

● Gering – Büros sind in der Regel ruhig und konzentrationsfördernd.

Anpassungen: ruhige Arbeitsräume; Möglichkeit zum Homeoffice; lärm-mindernde Kopfhörer

Selbstständigkeit

● Hoch – Finanzanalysen, Buchführung und Berichtswesen können eigenständig erledigt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Steuerwesen, Wirtschaftsprüfung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Finanzanalyse.

ONLINE-VERTRIEBSMITARBEITER-IN / E-COMMERCE-OPERATOR



Sensorische Stimulation

● Gering – Die Arbeit erfolgt meist im Homeoffice oder in ruhigen Arbeitsumgebungen mit geringer sensorischer Belastung.

Anpassungen: ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz; flexible und anpassbare Beleuchtung; regelmäßige Pausen zur Reduktion digitaler Ermüdung

Soziale Interaktion

● Moderat – Überwiegend schriftliche Kommunikation mit Kund*innen, Lieferdiensten oder Zulieferern.

Anpassungen: vorformulierte Textbausteine und Antwortvorlagen; automatisierte Bestell- und Kommunikationssysteme; schriftliche statt mündliche Kommunikation

Struktur und Routine

● Hoch – Tägliche Aufgaben (Produktpflege, Bestellabwicklung, Versandvorbereitung) sind klar strukturiert und wiederkehrend.

Visuelle Klarheit

● Gut – E-Commerce-Plattformen bieten übersichtliche Dashboards mit klarer visueller Darstellung von Bestellungen und Lagerständen.

Anpassungen: farbcodierte Kennzeichnungen; Schritt-für-Schritt-Checklisten; visuelle Erinnerungen und Benachrichtigungen

Geräuschniveau

● Gering – Die Arbeit wird selbstständig in einer ruhigen Umgebung ausgeführt.

Anpassungen: ruhiger Arbeitsraum; Nutzung von Kopfhörern; flexible Arbeitszeiten

Selbstständigkeit

● Hoch – Kundenbetreuung, Auftragsbearbeitung und Online-Marketing können eigenständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Spezialisierung nach Produktgruppen, Verkaufsplattformen oder Nischenmärkten möglich.

DATENBANKADMINISTRATOR-IN / DBA



Sensorische Stimulation

● Gering – Die Arbeit erfolgt überwiegend am Computer in ruhigen, kontrollierten Umgebungen mit niedriger sensorischer Belastung.

Anpassungen:; konstante, blendfreie Beleuchtung; Bildschirmfilter (z. B. Blaulichtreduktion); ergonomischer Arbeitsplatz; regelmäßige kurze Pausen für Augen und Konzentration

Soziale Interaktion

● Moderat – Gelegentliche Abstimmung mit IT-Teams, Entwickler*innen oder Fachabteilungen.

Anpassungen: bevorzugt schriftliche Kommunikation (Tickets, E-Mail); asynchrone Zusammenarbeit; klar strukturierte Kommunikationsformate und Prozesse

Struktur und Routine

● Hoch – Technische, klar definierte und wiederkehrende Aufgaben (Wartung, Monitoring, Backups, Updates).

Visuelle Klarheit

● Sehr gut – Verwaltungsoberflächen, Datenmodelle und Monitoring-Dashboards bieten eine eindeutige visuelle Struktur.

Anpassungen: farbcodierte Warnmeldungen und Statusanzeigen; dokumentierte Schritt-für-Schritt-Prozesse; visuelle Diagramme und Schemata der Datenbankarchitektur

Geräuschniveau

● Gering – Büro- oder Remote-Arbeitsplätze ermöglichen konzentriertes, ruhiges Arbeiten.

Anpassungen: ruhiger Arbeitsraum; flexible Arbeitszeiten; Option auf Homeoffice

Selbstständigkeit

● Hoch – Die meisten Aufgaben (Optimierung, Überwachung, Administration) können eigenständig erledigt werden.

Spezialisierung und Fokus

- Sehr hoch – Datensicherheit, Performance-Optimierung, SQL-Entwicklung,

MECHANIKER-IN / MECHANISCHE*R TECHNIKER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Arbeit mit Werkstattlärm, Vibrationen und Hand- sowie Elektrowerkzeugen.

Anpassungen: Gehörschutz; Schutzbrille; Arbeitshandschuhe; aufgeräumter, klar strukturierter Arbeitsplatz; geplante sensorische Pausen

Soziale Interaktion

● Moderat – Technische Zusammenarbeit mit Kolleginnen oder Ingenieurinnen.

Anpassungen: klare schriftliche und visuelle Arbeitsanweisungen; Checklisten; kleine, konstante Arbeitsteams

Struktur und Routine

● Hoch – Standardisierte Arbeitsabläufe (Montage, Prüfung, Wartung, Instandhaltung).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Technische Zeichnungen, Montagepläne, Handbücher und CAD-Darstellungen.

Anpassungen: farbcodierte Diagramme; 3D-Modelle; eindeutig gekennzeichnete Bauteile

Geräuschniveau

● Moderat – Werkstätten können laut sein, Planungs- und Vorbereitungsbereiche sind meist ruhiger.

Anpassungen: ruhige Arbeitszonen; flexible Aufgabenverteilung; lärmmindender Gehörschutz

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Tätigkeiten können nach Einarbeitung eigenständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Mechanische Konstruktion, CAD-Modellierung, CNC-Prozesse, Systemwartung.

ELEKTRONIKER-IN / ELEKTROTECHNIKER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Arbeit mit elektrischen Anlagen, Lichtquellen, Geräuschen von Maschinen und elektromagnetischen Einflüssen.

Anpassungen: isolierende Schutzhandschuhe; Schutzbrille; isoliertes Werkzeug; klar definierte Arbeitsschritte mit festen Sequenzen; gleichmäßige und ausreichende Beleuchtung

Soziale Interaktion

● Moderat – Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Ingenieurinnen oder Kund*innen ist erforderlich.

Anpassungen: schriftliche und visuelle Arbeitsanweisungen; Checklisten; kleine, stabile Arbeitsteams

Struktur und Routine

● Hoch – Präzise, wiederkehrende Abläufe (Verdrahtung, Installation, Prüfung, Wartung).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Technische Dokumentationen, Schaltpläne und Stromlaufdiagramme bieten klare Orientierung.

Anpassungen: farbcodierte Verdrahtungspläne; bebilderte Handbücher; digitale Simulations- und Prüfwerkzeuge

Geräuschniveau

● Moderat – Werkstätten können laut sein, Labore und technische Büros sind meist ruhiger.

Anpassungen: ruhige Arbeitszonen; flexible Aufgabenplanung; Gehörschutz, sofern sicherheitskonform

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Installations-, Prüf- und Reparaturarbeiten können eigenständig durchgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Automatisierungstechnik, elektrische Installationen, Instandhaltung, erneuerbare Energiesysteme.

PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENTIN (PTA)



Sensorische Stimulation

● Moderat – Arbeit mit Arzneimitteln, Gerüchen, heller Beleuchtung und sehr genauen, feinmotorischen Tätigkeiten, jedoch in einer kontrollierten und vorhersehbaren Umgebung.

Anpassungen: Atemschutz oder Geruchsfilter bei Sensibilität; entspiegelte Schutzbrillen; gleichmäßige, einstellbare Beleuchtung; kurze, regelmäßige Pausen; gut belüftete und übersichtlich organisierte Arbeitsbereiche

Soziale Interaktion

● Moderat – Kommunikation mit Apothekerinnen, Kolleginnen und gelegentlich mit Kund*innen.

Anpassungen: klare schriftliche Arbeitsanweisungen; strukturierte Kommunikationswege; Einsatz in ruhigeren Apothekenbereichen; Mentoring- oder Unterstützungssysteme

Struktur und Routine

● Hoch – Stark regulierte und standardisierte Arbeitsabläufe (Herstellung, Abfüllung, Kennzeichnung und Ausgabe von Arzneimitteln).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Etiketten, Dosierungstabellen, Dokumentationssysteme und Apothekensoftware bieten klare visuelle Orientierung.

Anpassungen: farbcodierte Systeme; digitale Aufgabenlisten; visuelle Checklisten

Geräuschniveau

● Gering – Apotheken sind in der Regel ruhige, gut strukturierte Arbeitsumgebungen.

Anpassungen: Ohrstöpsel oder lärmindernde Kopfhörer bei Bedarf; ruhige Pausen- und Rückzugsbereiche

Selbstständigkeit

● Moderat – Die Arbeit erfolgt unter fachlicher Aufsicht, viele Tätigkeiten können jedoch nach Einarbeitung selbstständig ausgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Rezeptur- und Defekturherstellung, Logistik, administrative Tätigkeiten, Spezialisierung auf bestimmte Arzneimittelgruppen.

TIERHEIMMITARBEITER-IN / TIERPFLEGER-IN IM TIERHEIM



Sensorische Stimulation

● Hoch – Arbeit mit Tierlauten, intensiven Gerüchen, häufigem Körperkontakt und teilweise unvorhersehbaren Situationen.

Anpassungen: lärmmindernde Kopfhörer; Tragen von Schutzmasken und Handschuhen; klar strukturierte Arbeitsintervalle; Zuweisung von Aufgaben mit geringer sensorischer Belastung; regelmäßige Pausen in ruhigen Bereichen

Soziale Interaktion

● Moderat – Kommunikation mit Kolleginnen, Besucherinnen sowie Tierärzt*innen.

Anpassungen: schriftliche, klar formulierte Aufgabenlisten; Einsatz in ruhigeren Arbeitsbereichen; emotionale Unterstützung und Mentoring-Systeme

Struktur und Routine

● Hoch – Fütterung, Reinigung und Beobachtung der Tiere folgen festen täglichen Routinen.

Visuelle Klarheit

● Moderat – Die Arbeit ist stark praktisch orientiert; visuelle Hilfsmittel sind nicht immer durchgängig vorhanden.

Anpassungen: foto-basierte Arbeitsanleitungen; deutlich beschriftete Arbeitsbereiche; einfache Diagramme; Schritt-für-Schritt-Arbeitsblätter

Geräuschniveau

● Hoch – Tierheime können aufgrund des Tierverhaltens sehr laut und dynamisch sein.

Anpassungen: ruhige Verwaltungs- oder Rückzugsbereiche; Einsatz lärmmindernder Kopfhörer; Arbeitsplanung in insgesamt ruhigeren Tagesabschnitten

Selbstständigkeit

● Moderat – Viele Aufgaben können eigenständig durchgeführt werden, erfordern jedoch Abstimmung im Team.

Spezialisierung und Fokus

● Moderat – Pflege bestimmter Tierarten, Verhaltensunterstützung, Assistenz bei tierärztlichen Maßnahmen.

Anpassungen: strukturierte Einarbeitung; Spezialisierung entsprechend individueller Stärken; klar abgegrenzte, repetitive Aufgabenbereiche



Bild 4 Gabelstaplerfahrer
Illustratorin: Eva Gale

GABELSTAPLERFAHRER-IN / STAPLERFAHRER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Die Arbeit umfasst Motorengeräusche, Vibrationen und kontinuierliche Bewegung in einem aktiven Lager- oder Produktionsumfeld.

Anpassungen: lärm mindernder Gehörschutz; vibrationsgedämpfte Sitze oder Bodenmatten; vorhersehbare Fahrwege und feste Fahrzeiten; individueller sensorischer Anpassungsplan

Soziale Interaktion

● Gering – Die meisten Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt, mit gelegentlicher Abstimmung.

Anpassungen: visuelle Kommunikationssysteme (Schilder, Markierungen); schriftliche oder visuelle Arbeitsaufträge; Reduktion verbaler Mehrfachanweisungen

Struktur und Routine

● Hoch – Klare, wiederkehrende Abläufe (Be- und Entladen, Stapeln, innerbetrieblicher Transport).

Visuelle Klarheit

● Moderat – Orientierung anhand von Bodenmarkierungen, Lagerlayouts und Arbeitsanweisungen; gutes räumliches Vorstellungsvermögen erforderlich.

Anpassungen: kontrastreiche Bodenmarkierungen; Checklisten; visuelle Schritt-für-Schritt-Anleitungen; konsistente Zoneneinteilung

Geräuschniveau

● Moderat – Lager- und Produktionsbereiche können wechselnde Geräuschbelastung aufweisen.

Anpassungen: Arbeiten in ruhigeren Zeitfenstern; geeigneter Gehörschutz; ruhige Pausenbereiche

Selbstständigkeit

● Hoch – Die meisten Aufgaben werden eigenständig innerhalb klar definierter Sicherheitsvorgaben ausgeführt.

Spezialisierung und Fokus

- Hoch – Erfordert anhaltende Konzentration, gute Koordination sowie präzises und sicherheitsbewusstes Arbeiten.

ILLUSTRATOR-IN / ANIMATOR-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Längere Bildschirmarbeit, intensive visuelle Reize (Farben, Bewegung) und hohe Konzentrationsanforderungen.

Anpassungen: Bildschirme mit reduzierter Helligkeit; Blaulichtfilter; regelmäßige visuelle Pausen; ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz

Soziale Interaktion

● Gering – Die Arbeit wird überwiegend selbstständig ausgeführt; Kommunikation erfolgt meist digital und asynchron.

Struktur und Routine

● Hoch – Kreative Prozesse folgen klaren Phasen (Skizze → Ausarbeitung → Farbgebung → Animation/Finalisierung).

Visuelle Klarheit

● Sehr hoch – Storyboards, Referenzen und visuelle Leitfäden bieten eine starke und klare Struktur.

Anpassungen: visuelle Checklisten; farbcodierte Workflow-Boards; systematisch organisierte Referenzbibliotheken

Geräuschniveau

● Gering – Studio- oder Remote-Arbeit in ruhigen Umgebungen.

Selbstständigkeit

● Hoch – Illustration und Animation werden häufig vollständig eigenständig umgesetzt.

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – Stilrichtungen, Techniken, Charakterdesign, thematische Schwerpunkte (z. B. Games, Film, Bildung).

KERAMIKER-IN / TÖPFER-IN



Sensorische Stimulation

● Moderat – Taktile Reize durch Ton, unterschiedliche Texturen und Glasuren sowie Hitzeeinwirkung durch Brennöfen.

Anpassungen: Tragen von Handschuhen nach Bedarf; gute Belüftung der Werkstatt; Auswahl von Materialien entsprechend dem individuellen sensorischen Komfort; regelmäßige Pausen während der Arbeit

Soziale Interaktion

● Gering – Die Arbeit erfolgt überwiegend selbstständig.

Anpassungen: schriftliches oder visuelles Feedback; eigenständige Atelier-Arbeitszeiten; freiwillige Teilnahme an Gruppenarbeiten oder Kursen

Struktur und Routine

● Hoch – Der Arbeitsprozess folgt vorhersehbaren Phasen (Formen, Trocknen, Brennen, Glasieren, Dekorieren).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Skizzen, Musterstücke und visuelle Referenzen leiten den kreativen Prozess.

Anpassungen: visuelle Schritt-für-Schritt-Anleitungen; klar gekennzeichnete Materialien und Werkzeuge; gut organisierter und strukturierter Arbeitsplatz

Geräuschniveau

● Gering – Keramikateliers sind in der Regel ruhig und auf konzentriertes Arbeiten ausgerichtet.

Selbstständigkeit

● Hoch – Formen, Glasieren und Brennen werden meist eigenständig durchgeführt.

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – Stilrichtungen, Techniken und Materialien (Porzellan, Raku, Steinzeug).

ELEKTRONIKMONTAGETECHNIKER-IN / ELEKTRONIKFACHKRAFT FÜR MONTAGE



Sensorische Stimulation

● Gering – Ruhige Arbeitsumgebung mit feinmotorischen Tätigkeiten und niedriger sensorischer Belastung.

Anpassungen: ergonomischer Arbeitsplatz; gleichmäßige, blendfreie Beleuchtung; regelmäßige visuelle Pausen zur Entlastung der Augen

Soziale Interaktion

● Gering – Meist selbstständige Arbeit mit gelegentlicher Rückmeldung oder Dokumentation.

Anpassungen: klare schriftliche oder digitale Kommunikation; eindeutige Arbeitsanweisungen; kleine, konstante Arbeitsteams

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Präzise, wiederholende Arbeitsschritte (Bestücken, Löten, Prüfen).

Anpassungen: Schritt-für-Schritt-Checklisten; eindeutig markierte Werkzeuge und Bauteile; visuelle Schalt- und Montagepläne

Visuelle Klarheit

● Hoch – Technische Schaltpläne, Layouts und Bauteilzeichnungen bieten klare Orientierung.

Anpassungen: kontrastreiche Diagramme; Lupen oder Vergrößerungssysteme; digitale Anzeigen und Prüftools

Geräuschniveau

● Gering – Elektroniklabore und Montagebereiche sind meist ruhig und kontrolliert.

Anpassungen: schallabsorbierende Materialien; vorzugsweise ruhige Schichten

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Montage- und Prüftätigkeiten können nach kurzer Einarbeitung eigenständig ausgeführt werden.

Spezialisierung und Fokus

- Sehr hoch – Leiterplatten (PCB), Mikrocontroller-Systeme, Funktions- und Qualitätstests.

GOLDSCHMIED-IN / JUWELIER-IN



Sensorische Stimulation

● Gering – Ruhige, hochpräzise Arbeit mit kleinen Werkzeugen und Materialien.

Anpassungen: ergonomisch gestaltete Handwerkzeuge; gleichmäßige, einstellbare Beleuchtung; kurze visuelle Pausen zur Reduzierung der Augenbelastung

Soziale Interaktion

● Gering – Überwiegend selbstständige Werkstattarbeit mit minimalem Kundenkontakt.

Anpassungen: klare schriftliche Arbeitsaufträge; Kommunikation über Skizzen oder digitale Designwerkzeuge; Fokus auf Werkstattarbeit statt direktem Verkaufsgespräch

Struktur und Routine

● Hoch – Wiederkehrende, präzise Arbeitsschritte (Fassen von Steinen, Löten, Polieren).

Anpassungen: detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen; klar strukturierte Organisation von Werkzeugen und Materialien

Visuelle Klarheit

● Hoch – Arbeiten nach technischen Zeichnungen, Mustern und Designs.

Anpassungen: kontrastreiche Vorlagen; Lupen oder Tischmikroskope; eindeutig gekennzeichnete Werkzeuge und Materialien

Geräuschniveau

● Gering – Goldschmiedewerkstätten sind in der Regel ruhig und kontrolliert.

Anpassungen: Beibehaltung niedriger Geräuschpegel; sanfte Beleuchtung; aufgeräumter, vorhersehbarer Arbeitsplatz

Selbstständigkeit

● Hoch – Die meisten Arbeitsschritte können eigenständig durchgeführt werden.

Anpassungen: selbstbestimmtes Arbeitstempo; klare Qualitätskontrollverfahren; punktuelles Mentoring bei neuen Techniken

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – Steinbesatz, Gravur, Schmuckdesign.

Anpassungen: gezielte Spezialisierung nach individuellen Interessen; strukturierte, repetitive Aufgaben zur Förderung tiefer Konzentration

CAD-TECHNISCHER ZEICHNERIN / TECHNISCHER ZEICHNERIN (CAD)



Sensorische Stimulation

● Gering – Überwiegend computerbasierte Arbeit in ruhigen, kontrollierten Umgebungen.

Anpassungen: Monitore mit reduzierter Helligkeit; Blaulichtfilter; ergonomischer Stuhl und Tisch; regelmäßige visuelle Pausen

Soziale Interaktion

● Gering – Die Arbeit erfolgt hauptsächlich selbstständig, mit gelegentlicher Abstimmung.

Anpassungen: bevorzugt schriftliche bzw. digitale Kommunikation; klare und präzise Aufgabenbeschreibungen; asynchrone Zusammenarbeit

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Klare technische Standards und wiederkehrende Abläufe (Zeichnung, Überarbeitung, Dokumentation).

Anpassungen: Schritt-für-Schritt-Aufgabenlisten; visuelle Fortschrittskontrolle; gut organisierte digitale Ordnerstrukturen

Visuelle Klarheit

● Sehr hoch – CAD-Software bietet eine starke visuelle Struktur durch Ebenen, Maßangaben und Raster.

Anpassungen: individuell angepasste Farbschemata; Zoom- und Rasterfunktionen; standardisierte Vorlagen und Bauteilkataloge

Geräuschniveau

● Gering – Büroarbeit oder Homeoffice mit sehr niedriger Geräuschbelastung.

Anpassungen: ruhige Arbeitsumgebung; lärmindernde Kopfhörer; flexible Remote-Arbeitsmodelle

Selbstständigkeit

● Hoch – Die meisten Zeichen- und Modellierungsaufgaben können eigenständig ausgeführt werden.

Anpassungen: klar definierte Ziele und Abgabefristen; punktuelle fachliche Rückmeldung; selbstbestimmtes Arbeitstempo

Spezialisierung und Fokus

● Sehr hoch – Architektur, Maschinenbau, Bauwesen, Elektrotechnik, technische Installationen.

Anpassungen: strukturierter Kompetenzaufbau; Spezialisierung nach individuellen Interessen und Stärken

ARCHIVAR-IN



Sensorische Stimulation

● Gering – Ruhige Arbeit mit physischen oder digitalen Archivmaterialien bei minimaler sensorischer Belastung.

Anpassungen: gleichmäßige, einstellbare Beleuchtung; ergonomischer Arbeitsplatz; Tragen von Handschuhen oder Staubmasken bei Sensibilität

Soziale Interaktion

● Gering – Überwiegend eigenständige Arbeit mit gelegentlichem fachlichen Austausch.

Anpassungen: schriftliche oder digitale Kommunikation; klar definierte Rollen und Zuständigkeiten; ruhige, getrennte Arbeitsbereiche

Struktur und Routine

● Sehr hoch – Archivarbeit folgt systematischen, klar geregelten Prozessen (Erschließen, Verzeichnen, Ordnen, Bewahren).

Visuelle Klarheit

● Hoch – Ordnungssysteme mit Beschriftungen, Farbcodes und Datenbanken sorgen für klare visuelle Orientierung.

Anpassungen: deutlich gekennzeichnete Regale; farbcodierte Mappen und Signaturen; benutzerfreundliche digitale Archivsysteme

Geräuschniveau

● Sehr gering – Archive gehören zu den ruhigsten Arbeitsumgebungen.

Anpassungen: Erhalt von Stillarbeitszonen; Nutzung von Kopfhörern bei Bedarf

Selbstständigkeit

● Hoch – Die meisten Erschließungs- und Verwaltungsaufgaben können eigenständig durchgeführt werden.

Anpassungen: klare Zielvorgaben; selbstbestimmtes Arbeitstempo; fachliche Unterstützung bei komplexen Beständen

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Historische Archive, Foto- und Medienarchive, digitale Langzeitarchivierung.

Anpassungen: strukturierte Weiterbildung; Spezialisierung entsprechend persönlicher Interessen

AUGENOPTIKER-IN / OPTIKTECHNIKER-IN



Sensorische Stimulation

● Gering – Ruhige, präzise Arbeit mit kleinen Bauteilen (Brillengläser, Fassungen) in einer kontrollierten Umgebung.

Anpassungen: ergonomische Handwerkzeuge; weiche, gleichmäßige und blendfreie Beleuchtung; regelmäßige kurze visuelle Pausen zur Entlastung der Augen

Soziale Interaktion

● Gering – Die Arbeit erfolgt überwiegend selbstständig, mit wenig direktem Kundenkontakt (insbesondere im Laborbereich).

Anpassungen: schriftliche Arbeitsaufträge; visuelle Aufgabenlisten; klare digitale Kommunikation

Struktur und Routine

● Hoch – Klare Arbeitsschritte (Zuschneiden, Schleifen, Zentrieren und Einpassen von Brillengläsern).

Anpassungen: standardisierte Arbeitsprotokolle; visuelle Arbeitsanleitungen; fest organisierte Arbeitsstationen

Visuelle Klarheit

● Hoch – Präzise Messungen, Diagramme und digitale Justier- und Kontrollsysteme.

Anpassungen: kontrastreiche Bildschirme; Lupen oder Vergrößerungssysteme; eindeutig gekennzeichnete Werkzeuge und Materialien

Geräuschniveau

● Gering – Optische Werkstätten und Labore sind in der Regel sehr leise und gut kontrolliert.

Anpassungen: gleichbleibende Arbeitsumgebung; minimale Hintergrundgeräusche; strukturierte Arbeitsplatzorganisation

Selbstständigkeit

● Hoch – Viele Vorbereitungs- und Montagearbeiten können selbstständig durchgeführt werden.

Anpassungen: klare Qualitätsstandards; selbstbestimmtes Arbeitstempo; punktuelle Qualitätskontrollen durch erfahrene Kolleg*innen

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Brillenglasfertigung, Oberflächenbeschichtungen, Reparaturen und präzise Justierungen.

Anpassungen: gezielte Spezialisierung; konsistente Arbeitsroutinen zur Förderung höchster Genauigkeit

SOFTWARETESTER-IN / SOFTWARE-TESTANALYST-IN



Sensorische Stimulation

● Gering – Die Tätigkeit ist überwiegend computerbasiert und findet in ruhigen, kontrollierten Arbeitsumgebungen statt.

Anpassungen: Monitore mit reduzierter Helligkeit; Blaulichtfilter; ergonomisch eingerichteter Arbeitsplatz; regelmäßige Pausen zur Entlastung von Augen und Konzentration

Soziale Interaktion

● Gering – Arbeit meist selbstständig, Kommunikation überwiegend schriftlich oder digital.

Anpassungen: strukturierte Kommunikationsformate; klare Vorlagen für Fehlermeldungen (Bug-Reports); bevorzugt schriftliche statt mündliche Anweisungen

Struktur und Routine

● Hoch – Testfälle, Testszenarien und Dokumentation folgen klaren, wiederholbaren Prozessen.

Anpassungen: Schritt-für-Schritt-Testanleitungen; standardisierte Dokumentationsvorlagen; visuelle Fortschrittsübersichten für Tests

Visuelle Klarheit

● Hoch – Nutzung von Test-Dashboards, Bug-Tracking-Systemen und klar strukturierten Protokollen.

Anpassungen: übersichtliche Dashboards; farbcodierte Prioritäten; vereinfachte Benutzeroberflächen

Geräuschniveau

● Gering – Büro- oder Remote-Arbeit ermöglicht hohe Konzentration.

Anpassungen: ruhige Arbeitsräume; flexible Arbeitszeiten; lärmindernde Kopfhörer

Selbstständigkeit

● Hoch – Tests werden häufig eigenständig nach definierten Abläufen durchgeführt.

Anpassungen: klare Zielsetzungen und Deadlines; Mentoring bei komplexen Testaufgaben; selbstorganisierte Arbeitsplanung

Spezialisierung und Fokus

● Hoch – Automatisierte Tests, Sicherheitstests, Leistungs- und Belastungstests.

Anpassungen: klar abgegrenzte, fokussierte Aufgaben; gezielte Kompetenzentwicklung in Testtools und -methoden



Green
ASC VET



Lined area for writing or drawing.





Green
ASC VET



Lined area for writing notes.





Green
ASC VET



Lined area for writing notes.



